

## Nutzungskonzept Burgruine Natternberg

### Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Auf dem Natternberg in Deggendorf befindet sich die Ruine einer mittelalterlichen Gipfelburg. Im Zuge des Dreißigjährigen Krieges wurde die Burg stark beschädigt, blieb aber weiterhin Sitz eines Pflegers. Am 19. Mai 1743 wurde sie im Österreichischen Erbfolgekrieg zerstört. Nach mehreren Besitzerwechseln ist die Burg heute im Besitz der Grafen von und zu Arco-Zinneberg. Sie wurde bis 1963 bewohnt.

### Ziele und Maßnahmen

Ziel der Stadt Deggendorf ist es, die Burgruine Natternberg erlebbarer zu machen und zugleich den Anforderungen des Natur- und Denkmalschutzes Rechnung zu tragen. Da die Stadt Deggendorf kein städtisches Theater unterhält, ist beabsichtigt, diese Lücke mit einem Freilufttheater und ausgewählten Spielprogrammen am Natternberg zu füllen. Auch ergänzende Veranstaltungen wie z.B. ein Freiluftkino sind angedacht. Konkurrenzen zu ähnlichen Veranstaltungen im Umland (Nibelungenspiele und Nibelungenmarkt in Plattling, Mittelaltermarkt Burgruine Winzer) sollen durch dieses Veranstaltungskonzept vermieden werden.

#### Steckbrief

**LEADER-Entwicklungsziel:**

Schutz, Erhalt und Weiterentwicklung der Landwirtschaft, des Umwelt- und Klimaschutzes

**Projektträger:**

Stadt Deggendorf

**Ansprechpartner:**

Klaus Busch

**Projektzeitraum:**

2020 - 2022

**Projektgebiet/Gemeindebereich:**

Natternberg

**Gesamtkosten:** 50.000 EUR

**LEADER-Förderung:** 25.000 EUR

LEADER-bewilligt am 18.11.2020

Kontakt:

[www.deggendorf.de](http://www.deggendorf.de)

